

Die Blätter fallen

Rainer Maria Rilke (1875–1926)

Melodie: Friedrich Burchard Beneken (1760–1818)

Satz: Florian Kranhold (2019)

S
A

$\text{♩} = 70$

1. Die Blät - ter fal - len als kä - men sie von weit, wel - ken und
2. Wir al - le fal - len. Die - se Hand da fällt. Und sieh' Dir

T
B

6

fal - len mit ver - nei - nender Ge - bär - de Und in den Nächten fällt
an - d're an: Es ist in al - len. Und doch ist ei - ner,

11

die schwe - re Er - de aus al - len Ster - nen in die Ein - sam - keit.
welcher die - ses Fal - len un - end - lich sanft in seinen Hän - den hält.